

Vertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Physiotherapie Wyss AG

Stand: Januar 2024

1. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB» genannt) beinhaltet die Nutzung des Trainingsbereiches (Nutzung der Anlage und Geräte), nicht-therapeutische Leistungen sowie therapeutische Leistungen zwischen der Physiotherapie Wyss AG (nachfolgend «PT Wyss» genannt) und den Kund/Innen oder Patient/Innen (nachfolgend «Kunde» genannt). Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Hausordnung sind Vertragsbestandteil und für alle Patienten bindend.

2. Vertragsschluss

Das Vertragsverhältnis zwischen der PT Wyss und Kunden kommt mit der verbindlichen Anmeldung zur Nutzung therapeutischer und nicht-therapeutischer Leistungen sowie der Nutzung der PT Wyss Räumlichkeiten zustande. Damit akzeptiert der Kunde die AGB und die Hausordnung in der jeweils gültigen Fassung.

3. Bedingungen und Betriebszeiten

Die PT Wyss stellt den Kunden ihre Räumlichkeiten und Einrichtungen während den Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Benutzung beschränkt sich auf die Dauer der erworbenen Leistung bzw. auf die Dauer der Therapie und nur während offizieller Betriebszeiten. Diese sind der Homepage (www.wyss-physio.ch) zu entnehmen.

4. Therapeutische Behandlungen

Die PT Wyss erbringt Leistungen auf der Grundlage der Informationen, die vom Kunden und Arzt erteilt werden. Für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen (insbesondere der gesundheitlichen Informationen) ist ausschliesslich der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet und bestätigt, dass er die PT Wyss über seinen gesundheitlichen Zustand sowie über alle ihm bekannten, für seine eigene Behandlung und Sicherheit relevanten, gesundheitlichen Risiken vollständig informiert hat. Dem Kunden obliegt die Pflicht, den Gesundheitsfragebogen wahrheitsgetreu auszufüllen. Zudem hat der Kunde die PT Wyss über Änderungen seines Gesundheitszustandes und/oder einer ärztlichen Behandlung bzw. Medikamenteneinnahme umgehend zu informieren. Die PT Wyss erbringt ihre therapeutischen Leistungen nach bestem Wissen und praktischen Fähigkeiten.

5. Medizinische Trainings Therapie (MTT)

Für die ärztlich verordnete medizinische Trainings-Therapie (MTT) erstellt die PT Wyss einen auf den jeweiligen Kunden zugeschnittenen Trainingsplan und erklärt die jeweiligen Übungen anlässlich des Einführungstermins. Während dem MTT soll ein Kontrolltermin sowie ein Abschlusstermin mit dem Team der PT Wyss wahrgenommen werden. Die Betreuungsperson erstellt den jeweiligen Trainingsplan auf der Grundlage der Informationen, die aus der vorangehenden Einzeltherapie oder vom Kunden direkt eingeholt werden. Für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen (insbesondere der gesundheitlichen Informationen) ist ausschliesslich der Kunde verantwortlich. Der Kunde bestätigt, dass er die PT Wyss über seinen gesundheitlichen Zustand sowie über alle ihm bekannten, für seine eigene Behandlung und Sicherheit relevanten, gesundheitlichen Risiken vollständig informiert hat.

Dem Kunden obliegt die Pflicht, den Gesundheitsfragebogen wahrheitsgetreu auszufüllen. Zudem hat der Kunde die PT Wyss über Änderungen seines Gesundheitszustandes und/oder einer ärztlichen Behandlung bzw. Medikamenteneinnahme umgehend zu informieren. Die Benutzung der durch die PT Wyss zur Verfügung gestellten Anlage und Geräte erfolgt auf ausschliessliche sowie eigene Gefahr und Risiko des Kunden. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die ihm gezeigten Übungen sorgfältig auszuüben und die Verletzungsgefahr durch Befolgung sämtlicher Anweisungen der PT Wyss zu minimieren. Die Haftung für Schäden und Unfälle, welche der Kunde im Zusammenhang mit der Benutzung der Anlage und Geräte erleidet, insbesondere für Schäden, die aus Unfällen, Verletzungen und Krankheiten bei der Benutzung der Anlage und Geräte entstehen, wird vollumfänglich ausgeschlossen.

6. Nicht-therapeutische Leistungen und Nutzung des Trainingsbereichs

Bei nicht-therapeutischen Leistungen und der Nutzung des Trainingsbereichs ist den Empfehlungen der Instruktor/Innen Folge zu leisten und ein persönlicher Trainingsplan zu führen. Jeder Kunde hat vor Inanspruchnahme von nicht-therapeutischen Leistungen oder der Nutzung des

Trainingsbereichs den Gesundheitsfragebogen wahrheitsgetreu auszufüllen.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

Ärztlich verordnete Physiotherapien werden gänzlich von der Krankenkasse, Zusatzkasse, Unfallversicherung, Invalidenversicherung oder Militärversicherung getragen und direkt mit dem entsprechenden Versicherer abgerechnet. Je nach Versicherung kann dem Kunden die Franchise oder ein allfälliger Selbstbehalt der Versicherung in Rechnung gestellt werden. Sollte die Versicherung keine oder nur teilweise die Leistungen der PT Wyss übernehmen, so ist der gesamte Behandlungspreis bzw. Differenzbetrag vom Kunden zu entrichten. Die Preise für Physiotherapie Selbstzahler, Massagen und Personal Training sind der jeweils aktuellen, auf der Homepage publizierten Preisliste zu entnehmen. Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat direkt nach Erhalt der Rechnung auf das genannte Bankkonto zu erfolgen, wobei bei nichtrechtzeitiger Bezahlung der Rechnung Mahngebühren anfallen. Die Mahnung 1 (Frist + 15 Tage) ist kostenlos, die Mahnung 2 (Frist + 25 Tage) wird mit 10CHF, die Mahnung 3 (Frist + 30 Tage) mit weiteren 20CHF berechnet. Die PT Wyss behält sich vor, bei Nichtzahlung des Rechnungs- und Mahnbetrages eine Inkassorechnung einzufordern.

8. Termine und Verspätungen

Termine für therapeutische Leistungen oder nicht-therapeutische Leistungen können persönlich, telefonisch, per E-Mail (und via Homepage) verbindlich abgemacht werden. Vereinbarte Behandlungstermine, welche nicht wahrgenommen oder mindestens 24 Stunden vor dem Termin abgesagt werden, werden unabhängig vom Grund und ohne Anspruch auf Rückerstattung durch die Krankenkassen privat pauschal in Rechnung gestellt. Verspätungen des Kunden zu einem Termin begründen keine Nachleistungspflicht und die Behandlungszeit verkürzt sich entsprechend der Verspätung. Umgekehrt können seitens PT Wyss abgesagte Termine (Ausfall Therapeut/In, Team-interne Gründe, Weitere) weder der PT Wyss AG noch deren Angestellt/Innen in Rechnung gestellt werden.

9. Abos zur Nutzung des Trainingsbereichs

Sämtliche Abos (inkl. Gruppenkurse) sind persönlich und nicht übertragbar. Wird ein Termin nicht wahrgenommen, das Abo nicht benutzt oder ein Kurs nicht besucht, besteht kein Anspruch auf Reduktion oder Rückerstattung des Abo-Betrages. Die PT Wyss behält sich diesbezüglich Kulanz vor. Angebote, Gültigkeitsdauer sowie die Preisliste sind der aktuellen Homepage auffindbar. Bei 100% Krankheit oder Unfall kann mit Vorweisung eines Arztzeugnisses die Gültigkeitsdauer eines Abos entsprechend der Dauer der vollen Krankschreibung unterbrochen werden. Bei nur teilweiser Krankschreibung kann die Gültigkeitsdauer eines Abos nicht unterbrochen werden. Bei Schwangerschaft kann das Abo bis zur Wiederaufnahme der Nutzung des Trainingsbereichs pausiert werden, jedoch längstens für die Dauer von zwölf Monaten, gerechnet ab der erstmaligen vollen „Krankschreibung“ gemäss Arztzeugnis. Darüber hinaus ist ein Rücktritt oder die Rückerstattung von Abo-Gebühren generell ausgeschlossen. Die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem abgeschlossenen Abo und die Mitgliedschaft endet automatisch mit Ablauf der Gültigkeitsdauer. Weiter haben Kunden von Fitness Abonnementen die Möglichkeit, Abonnementen nach deren Ablauf zu verlängern. Eine aktuelle Information zur Abo-Dauer ist stets auf dem Check-In Bildschirm ersichtlich.

10. Wahrheitsgetreue Informationspflicht des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, der PT Wyss allfällige Verletzungen, körperliche Beschwerden, schwere Erkrankungen, Schwangerschaft oder eine Veränderung des Gesundheitszustandes umgehend zu melden.

11. Haftung

Die PT Wyss haftet nicht bei Schäden infolge Verletzungen, Unfällen oder Krankheiten, welche der Kunde im Zusammenhang mit der Benützung des Trainingsbereiches (Anlage oder Geräte) oder Aufenthalt in den Räumlichkeiten der Praxis erwirbt. Die Benutzung der Geräte und der Räumlichkeiten der PT Wyss erfolgt ausschliesslich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko des Kunden. Insbesondere ist jede Haftung durch die PT Wyss ausgeschlossen, wenn der Kunde in vertragswidriger Weise seine Pflichten verletzt, namentlich wenn er nicht wahrheitsgemäss über seinen Gesundheitszustand Auskunft erteilt bzw. falsche Angaben zu seinem Gesundheitszustand macht. Haftungsausschluss besteht auch, wenn der Kunde den Anweisungen des Personals keine Folge leistet bzw. gegen die AGBs und die Hausordnung verstösst. Es besteht ferner keine Haftung der PT Wyss bei Diebstahl, Verlust oder Sachschäden von bzw. an persönlichen Effekten, Wertgegenständen, Geld, Kleidern oder sonstigen

Gegenständen des Kunden. Eine entsprechende Versicherung ist Sache des Kunden. Verursacht der Kunde durch unsachgemässe Behandlung der Anlage und Einrichtung einen Schaden, haftet der Kunde für den verursachten Schaden. Mängel und Beschädigungen hat der Kunde dem Praxispersonal umgehend zu melden.

12. Zuwiderhandlungen

Grobe oder wiederholte Verstösse gegen die AGB, die Hausordnung oder die Weisungen des Personals können das Aussprechen eines Hausverbots zur Folge haben. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Abo-Gebühren.

13. Datenschutz

Die PT Wyss verlangt vom Kunden nur die nötigen Daten, welche für eine sichere Durchführung der Behandlung bzw. Nutzung der Anlage und Geräte notwendig sind. Die PT Wyss bearbeitet die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten mit grösster Sorgfalt und entsprechend den Regeln des neuen schweizerischen Datenschutzgesetzes (genauere Informationen sind dem neuen Datenschutzgesetz auf der aktuellen Homepage zu entnehmen). Weiter sind an der Behandlung beteiligte Personen berechtigt, sensible Daten über den Kunden zur Gewährleistung eines optimalen Behandlungsverlaufs an den behandelnden Arzt weiterzuleiten. Die PT Wyss ist an die berufliche Schweigepflicht gebunden.

14. Urheberrechte

Ausgeteilte und verwendete Dokumentation bzw. Unterlagen in Printversionen und Informationen auf der Homepage sind, wenn nicht anders vermerkt, geistiges Eigentum der PT Wyss. Ohne Einverständnis darf der Kunde derartige Unterlagen und Dokumente nicht weiterreichen.

15. Minderjährige Kunden

Bei Jugendlichen und Kindern unter 18 Jahren, welche mit einer ärztlichen Verordnung therapeutische Behandlungen oder eine medizinische Trainings Therapie (MTT) in Anspruch nehmen, muss mindestens bei der ersten Sitzung ein Elternteil bzw. erziehungsberechtigte Person anwesend sein. Bei Jugendlichen und Kindern unter 18 Jahren ist der Gesundheitsfragebogen durch ein Elternteil bzw. erziehungsberechtigte Person auszufüllen oder zu unterzeichnen. Zugang zum Trainingsbereich ausserhalb therapeutischer Behandlungen oder einer MTT ist Jugendlichen unter 16. Jahren grundsätzlich untersagt. Ausnahmen können nach Rücksprache mit behandelnden Therapeut/Innen getroffen werden. Minderjährige müssen zum Abschluss eines Abos ein vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Genehmigungserklärung einreichen.

16. Unvorhersehbare Umstände / Änderungen der Betriebszeiten

Die PT Wyss kann die Betriebszeiten jederzeit ändern. Im Falle einer Reduktion des Angebotes oder der Betriebszeiten hat der Kunde keinen Anspruch auf eine Entschädigung. Sollte die Praxis aus Gründen höherer Gewalt (Feuer, Erdbeben, Wasser, etc.) seine Leistungen nicht erbringen können, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz oder Rückerstattung.

17. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit den AGB oder bindendem Vertragsrechts gilt ausschliesslich schweizerisches Recht.

18. Schlussbestimmungen

Die PT Wyss behält sich das Recht vor, jederzeit die AGB, Richtlinien im Datenschutz oder die Hausordnung ändern zu können. Im Falle einer solchen werden die Kunden auf der Homepage auf eine datierte Änderung aufmerksam gemacht. Die AGB sowie die Hausordnung sind in der aktuellen Fassung jederzeit auf der aktuellen Homepage abrufbar. Es obliegt der Verantwortung der Kunden, sich über die aktuell geltenden Bestimmungen zu informieren.

Bei Ungültigkeit einer Klausel dieser AGB bleiben die restlichen Klauseln, sowie das Vertragsverhältnis an sich, wirksam. Soweit einzelne Klauseln diesfalls nicht Vertragsbestandteil geworden sind, richtet sich deren Inhalt nach den gesetzlichen Vorschriften.